Andreas, Friedrich Carl

Stand: 04.11.2026

Geburtsdatum:	14. April 1846
Sterbedatum:	03. Oktober 1930
Alternative Namen:	Basmazian; Andreas, Friedrich Karl
Geburtsort:	Batavia (Java)
Sterbeort:	Göttingen
Wirkorte:	Batavia (Java); Hamburg; Kiel; Genf; Berlin; Göttingen
Tätigkeit:	Orientalist; Hochschullehrer
Akademischer Grad:	Dr. phil.

Biographische Anmerkungen

Geboren in Niederländisch-Indien als Sohn eines russischen Militärarztes aus dem georgisch-armenischen Fürstenhaus der Bagratiden und der Tochter eines aus Norddeutschland stammenden Arztes und dessen malaiischer Ehefrau; kam mit sechs Jahren nach Hamburg; Schulbesuch in Hamburg und Genf; ab 1863 Orientalistik-Studium in Erlangen, Halle, Göttingen und Leipzig; 1868 Promotion über das Mittelpersische (Pahlavi) in Erlangen; Freiwilliger im Deutsch-Französischen Krieg 1870/71, verwundet; seit 1872 in Kiel; ab 1876 Aufenthalt in Persien; Seit 1883 Dozent, seit 1887 Professor für Persisch und Türkisch in Berlin, 1891 Entlassung und Verlust des Professorentitels nach einem Rechtsstreit mit dem Preußischen Kultusministerium; seit 1887 Ehemann von Lou Andreas-Salomé; seit 1903 Professor für Westasiatische Sprachen an der Univ. Göttingen, lebte mit seiner Frau im Haus "Loufried"; 1920 emeritiert; Nachlass in der SUB Göttingen; seit 1904 o. Mitglied der Akademie der Wissenschaften zu Göttingen

Biographische Quellen

NDB 1 (1953), S. 284 ; Ebel (1962), S. 115 ; Nissen (2016), S. 10-11

Weitere Quellen

- (http://www.deutsche-biographie.de/sfz970.html)

Weitere Verknüpfungen

Wikipedia

Deutsche Biographie

Kalliope

Biographisches Portal NRW

Literatur zur Person

GND: 116012498

Letzte inhaltliche Bearbeitung: 02.02.2016